

Presseaussendung

Huppenkothen GmbH

**Ein Street-Art-Bagger für den guten Zweck**

Huppenkothen Baumaschinen unterstützt Harder Familie mit 5.000 Euro

*Lauterach, 14. Dezember 2021 – Baumaschinenspezialist Huppenkothen ließ Künstler* *Michael Heindl einen neuen Takeuchi Kompaktbagger in ein einzigartiges Sammlerobjekt verwandeln. Ende November wurde der Street-Art-Bagger auf der Fachmesse SMOPYC in Saragossa übergeben. Der aufgerundete Mehrerlös von 5.000 Euro ging als Spende an die Harder Familie* *Lehner* *für die Unterstützung ihrer schwer kranken Tochter Victoria.*

„Wir bringen Farbe auf die Baustelle, Kunst zu den Menschen und engagieren uns für den guten Zweck“, schildert Huppenkothen-Geschäftsführer Martin Hofer die guten Gründe für die besondere Auktion. Seit Jahren setzt sich das Unternehmen für bedürftige Menschen aus der Region ein. Gemeinsam mit Künstler Michael Heindl wurde im Herbst ein Kreativprojekt mit sozialem Mehrwert entwickelt. Dafür wurde einer der beliebten Takeuchi-Allzweck-Bagger, Typ TB290-2 inklusive Schnellwechsler, künstlerisch gestaltet.

Ende November wurde das Auktionsobjekt auf der spanischen Fachmesse SMOPYC an den Höchstbieter übergeben. Den Zuschlag für das Street-Art-Einzelstück erhielt das auf Mallorca tätige Bauunternehmen Construcciones Tibidoy des italienischen Architekten Giuseppe Violante. Der auf den Listenpreis ersteigerte Zuschlag von aufgerundet 5.000 Euro ging als Spende an Katharina und Tobias Lehner für die Unterstützung ihrer schwer kranken Tochter Victoria.

**Soziale Kunst am Bau**

Mit Michael Heindl konnte das Baumaschinenunternehmen einen renommierten Künstler für die Gestaltung des Baggers gewinnen. Der gebürtige Linzer hat seine vielfach ausgezeichneten Werke bereits in Hong Kong, Hamburg, Vancouver, Belgrad und Kairo gezeigt. Heindl hat sich gezielt auf Kunst im öffentlichen Raum spezialisiert und 2010 die soziale Kunstinitiative „Make Your Mark“ ins Leben gerufen. Dabei gestaltet er gemeinsam mit Schulen, Kultureinrichtungen oder Alters- und Jugendheimen öffentliche Räume in Österreich und Deutschland mit Graffiti und Street Art. „Michael Heindl war genau der richtige für unser Projekt. Sein soziales Engagement hat uns beeindruckt“, erzählt Huppenkothen-Geschäftsführer Wolfgang Rigo.

**Infos:** [**www.huppenkothen.com**](http://www.huppenkothen.com)

Factbox: Huppenkothen GmbH

Huppenkothen mit Hauptsitz in Lauterach (Vorarlberg) ist in Österreich Marktführer für den Verkauf, die Vermietung sowie die Servicierung von Baumaschinen der Mini- und Kompaktklasse. Das Unternehmen ist Generalimporteur des japanischen Herstellers Takeuchi und hat Filialen in Österreich, der Schweiz und Südtirol sowie ein Partner- und Händlernetzwerk in Spanien, Rumänien, Tschechien und weiteren europäischen Ländern. Huppenkothen beschäftigt insgesamt rund 330 Mitarbeiter\*innen, darunter 52 Lehrlinge.

Bildtext:

**Huppenkothen-Charity-Street-Art-Bagger-SMOPYC.jpg:** Der spanische Huppenkothen-Händler Maquinaria Obra Pública REPMA S.L. bei der Übergabe des Street-Art-Baggers auf der SMOPYC in Saragossa. Im Bild (von links): Huppenkothen-Geschäftsführer Wolfgang Rigo mit Bernat Ramis und Toni Benassar von REPMA.

**Huppenkothen-Charity-Street-Art-Bagger-Lauterach.jpg:** Huppenkothen Baumaschinen spendete den 5.000-Euro-Mehrerlös bei der Versteigerung des Street-Art-Baggers an Harder Familie. Im Bild (von links nach rechts): Huppenkothen-Geschäftsführer Martin Hofer, Victoria, Annabell, Katharina und Tobias Lehner sowie Huppenkothen-Geschäftsführer Wolfgang Rigo.

Fotos: Tobias Köstl. Nutzung honorarfrei zur Berichterstattung über die Huppenkothen GmbH. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Huppenkothen GmbH, Manuel Grabher, Telefon +43/5574/787530-172, Mail manuel.grabher@huppenkothen.at

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Telefon +43/664/9682626, Mail joshua.koeb@pzwei.at